DIE KOLLEKTION NATÜRLICHER SCHÖNHEIT. PERLSCHMUCK VON HESSE.

Hesse

PERLEN · SCHLIESSEN · PERLSCHMUCK
PEARLS · CLASPS · PEARL JEWELLERY

Die Emotion der Perle …

einzigartig, kostbar, mystisch und einfach wunderschön. Die Perle setzt in der Schmuckgeschichte feine Glanzpunkte und fasziniert seit der Antike bis heute als Solistin, kombiniert mit anderen Perlen oder edlen Steinen und Metallen.
In ihrer natürlichen Vielfalt bleibt sie sich treu. So schmückte sie die schönsten, mächtigsten Frauen der Welt, verlieh ihrer Haut diesen speziellen Schimmer und gehört dabei doch immer nur einer: sich selbst.

Vielleicht ist die Perle darum so begehrt: Sie ist keine Nebenbuhlerin, spielt sich nicht auf. Im Gegenteil – sie gibt ihre gesamte Schönheit an die Trägerin weiter. Souveräner kann ein Juwel kaum sein.

Diese exklusive Kollektion inszeniert die Perle sensibel und wird ihrer Individualität gerecht. Sie zeigt kreative, tragbare Formen, gefertigt auf höchstem Niveau und macht feinsinnigen Schmuckträgerinnen unserer Zeit ein vielfältiges Angebot.

Dynamische Eleganz.
Die Kette mit Tahiti-Zuchtperlen im leichten Verlauf und im Wechsel heller Grautöne. Die brillantbesetzte Wechselschließe im klaren Design verleiht der Komposition Balance.

Zurückhaltend oder präsent.
Die Stärke des Perlverlaufs ist jeweils bezeichnend
für die Wirkung der Kette mit Südsee-Zuchtperlen.

Sanftmut trifft Coolness. Südsee-Zuchtperlen und Brillant.

Südsee-Zuchtperlen beschließen die verlaufende Brillantlinie in klarer Chatonfassung.

Südsee- und Tahiti-Zuchtperlen mit Brillant können so sein: verspielt als flexibler Anhänger oder klassisch als Solitär.

Impressionen des Ozeans.
Feine Linien aus Brillant umschlingen wie Meerespflanzen runde, dunkle Tahiti-Zuchtperlen als Schmuckset oder ovale, tropfenförmige Südsee- und Tahiti-Zuchtperlen als bewegliche Anhängerkreationen.
Schönes Detail: mit Brillant ausgefasste Collieranbindungen.

Spiel mit den Kontrasten in Form und Farbe.
Mit Sinn für das Besondere reihen sich verlaufend helle und dunkle Tahiti-Zuchtperlen in leicht barocker Form aneinander.

Volumen trifft Fläche. Perfekter Perlsolitär und kostbares Metall.

Wenn die Auster sich öffnet.
Die breite Ringschiene sorgt für sicheren Sitz am Finger sowie für Halt der kostbaren Tahiti- oder Südsee-Zuchtperle.
Die Farbe des Metalls und der Perle harmonieren vollkommen. Brillantlinien akzentuieren die Form.

Das Licht der Sonne scheint gleißend hell und golden warm.
Südsee-Zuchtperlen spielen mit den Nuancen von Weiß und Gelb als Collier oder kombiniert mit Diamant als lässiger Halsschmuck.

Natur trifft Präzision. Perljuwelen und Goldschmiedehandwerk.

Könner ihres Fachs haben die Freiheit, dem Schmuck innovative Formen zu geben.
Sie reihen helle und dunkle Südsee-Zuchtperlen im harmonischen Rhythmus. Sie geben der Schönheit des Meeres eine attraktive Gestalt.

Vom Wesen der Perle …

Im Bindegewebe der Muschel wird ein implantierter Fremdkörper mit Perlmutt ummantelt und isoliert. So bildet sich innerhalb mehrerer Jahre die Perle. Von der Muschel schließlich freigegeben, reflektiert sie das Tageslicht als zarten Regenbogen mit speziellem Glanz.

Allen Perlarten – Südsee, Tahiti, Akoya oder Süßwasser – ist dieser Schimmer, auch Lüster genannt, gemein. Je mehr Perlmutt-schichten den Kern umhüllen, desto intensiver ist der Perlglanz. Er ist ein Kriterium, nach dem sich die Qualität einer Perle richtet.

Außerdem sind die Größe, die Makellosigkeit der Oberfläche und die perfekte Form für den Wert einer Perle relevant.
Die individuelle Kombination dieser Merkmale macht sie zu einem Unikat, das nur die Natur schaffen kann. Ihren Reiz beurteilt hingegen die Schmuckträgerin selbst. Denn auch unregelmäßige Barockperlen strahlen charaktervolle Schönheit aus.

Welche Geschichte die Perle auch erzählt: Sie hat ein Happy End. Südsee-Zuchtperlen emotional interpretiert mit Brillanten in Pavée gefasst. Oder schlicht und ergreifend – monochrom weiß oder gelb im gleichmäßigen Verlauf.

Moment trifft Ewigkeit. Perlschmuck für das Leben.

Unterschiedlich in Dimension, Style und Brillantbesatz oder pur:
Kreationen mit Südsee-, Akoya- oder Süßwasser-Zuchtperlen verleihen täglich Glanz.

Konstante trifft Trend. Akoya-Zuchtperlen und Modevergnügen.

Coco Chanel sei Dank.
Mit dem Glanz kostbarer Seide sind Colliervariationen aus Akoya-Zuchtperlen immer das perfekte Accessoire für ein gelungenes Outfit.
Von fein bis markant. Von Weiß bis Champagner.

Schwarz trifft Weiß. Brillant im Kontrast und Südsee-Zuchtperle.

Keine Kompromisse.
Die klare Eleganz weißer und schwarzer Brillanten bildet einen wunderbaren Kontrast zur floralen Form.
Gekrönt von dem sanften Schimmer der weißen Südsee-Zuchtperle.

Damals trifft Heute. Hommage an Barockperlen.

Hier spricht die Form. Die monochrome Farbgebung der Colliers aus weißen Südsee-Zuchtperlen unterstreicht die Individualität jeder Perle. Die Fassungen der Anhänger im floralen Muster werden für jede Perle speziell angefertigt.

Licht trifft Dunkel. Tahiti-Zuchtperlen und schlichte Eleganz.

Purismus in seiner schönsten Form.
Die Tahiti-Zuchtperlen in den warmen und kühlen Nuancen von Silber bis Anthrazit.
Als Reigen im Collier oder als Solistin im modernen Design-Ring.

Luftig und leicht.
Feine Linien von weißen und schwarzen Brillanten fügen sich zum transparenten Ring.
Die weiße Südsee-Zuchtperle bildet hier wie beim zarten Halsschmuck den Fokus.

Vom Charakter der Perle …

Wie wird sie aussehen? Die Antwort auf diese Frage gibt die Perle erst, nachdem sie aus der Muschel geborgen wurde … Größe, Form, Farbe und selbst der Lüster können nicht vorausbestimmt werden. Perlen – von der Antike bis zur Neuzeit ein zufälliger Fund und seit den 1920er Jahren geplant produziert – sind natürliche Produkte.
Die erfolgreiche Aufzucht und Pflege dafür notwendiger, empfindlicher Weichtiere sowie die umsichtige Zucht der Perlen sind zunächst von klimatischen Bedingungen abhängig und erfordern außerdem Ausdauer, Kompetenz und Liebe zu diesem besonderen Produkt, das immer positiv überrascht.

Die Südseeperle ist die Königin ihrer Art. Neben ihrer beachtlichen Größe von acht bis 22 Millimeter Durchmesser besticht sie durch ihren weißen Glanz. Ist sie wirklich von dieser Welt? Als hätte sie strahlendes Mondlicht für uns gesammelt … an den Küsten Australiens werden die besten, weißesten Südseeperlen gezüchtet und geerntet.

Die Tahitiperlen schwelgen in Farbigkeit wie ein impressionistisches Gemälde – sie zeigen mit einem Durchmesser von acht bis 19 Millimeter eine wundervolle Palette von schillerndem Schwarz über Grün, Schattierungen von Anthrazit bis Goldgelb. Welche Farbe die Auster ihrer Perle während des Wachstums in den warmen Gewässern Französisch-Polynesiens verleiht, wird erst nach der Ernte sichtbar.

Klein und ganz fein: die Akoyaperle aus Japan. Sie ist das Must-have jeder stilbewussten, modernen Frau und mit einem Durchmesser von zwei bis neun Millimeter die ideale Besetzung für die klassische Halskette – ein- oder mehrreihig.
Von Weiß über Creme bis Rosé ist die Akoyaperle ein variantenreiches Juwel, das mit femininem Understatement schmückt.

Seit Ende des 20. Jahrhunderts werden Süßwasserperlen gezüchtet und profitieren sichtbar von Forschung und Erfahrung: Inzwischen sind fast runde Exemplare mit einem Durchmesser von bis zu 15 Millimeter keine Seltenheit – der Lüster nimmt an Qualität zu. Eine Muschel produziert in den Binnengewässern Chinas gleich mehrere Perlen verschiedener Formen und Farben. Die Süßwasserperle ist eine wahre Inspiration für Schmuckkreative.

Hesse

PERLEN · SCHLIESSEN · PERLSCHMUCK
PEARLS · CLASPS · PEARL JEWELLERY